

Deutsch/Englisch und TB

Literaturempfehlungen

Je nach Klasse und Bildungshintergrund ist die Literatur zu differenzieren. Geeignet für ein Kooperationsprojekt zwischen Geschichte/Gemeinschaftskunde, Ethik und/oder Religion und Deutsch.

John Green, Tuberkulose: Es ist Zeit, die tödlichste Infektion der Welt zu besiegen (2025)

Die Themen Globale Gesundheit, Ungleichheit im Gesundheitssystem und Krankheit und Gesellschaft werden behandelt.

Briefe aus einem Sanatorium - An Tuberkulose erkrankt – Briefe der Geschwister Fröhlich aus dem Sanatorium Davos-Clavadel (1928–1935) (2022)

Das Buch enthält historische Briefe der Geschwister Fröhlich aus dem Sanatorium. Es stellt die historischen Lebensbedingungen dar und zeigt, wie Menschen durch die persönliche Perspektive auf die Krankheit früher mit der Krankheit lebten. Tuberkulose in Europa konnte bevor es Antibiotika gab, nur in Sanatorien durch Liegekuren und gutes Essen behandelt werden. Das berühmteste Sanatorium war in Davos in der Schweiz.

Das Buch ist geeignet für eine Textanalyse. Außerdem können Schülerinnen und Schüler angeregt werden, einen eigenen Brief zu formulieren: Stell dir vor du hast Tuberkulose und bist in einem Sanatorium. Es ist das Jahr 1910. Schreib einen Brief.

Gottfried Zurbrügg, Schwarzwalddavos (2016)

Die Höhenkur war das wichtigste Heilmittel jener Zeit. Davos in der Schweiz war nicht zuletzt durch seine Sanatorien als Luftkurort weltberühmt geworden. Aber auch in Nordrach wurde Medizingeschichte geschrieben: Dr. Otto Walther und seine Frau Dr. Hope Adams, die selbst an TB erkrankt war, gründeten das erste Sanatorium im Südschwarzwald. Ihr bahnbrechendes Therapiekonzept und die Heilungserfolge wurden schnell europaweit bekannt. Viele berühmte Persönlichkeiten weilten hier. Dr. Hope Adams war die erste Frau, die in Deutschland ein Medizinstudium mit Staatsexamen abschloss.

Der Roman ist ideal für ein Kooperationsprojekt mit Geschichte und in allen Schulformen ab Klasse 8 einsetzbar.

John le Carré, The Constant Gardener/Der ewige Gärtner (2001)

Die Hauptfigur ist Justin Quayle. Er ist auf der Suche nach der Wahrheit über den Tod seiner Frau. Tuberkulose ist eines der großen Gesundheitsprobleme in Ländern des Globalen Südens. Das Buch deckt die Korruption in der Pharmaindustrie in Afrika auf. Die Handlung dreht sich um klinische Tests von Medikamenten in Afrika, einschließlich Impf- und Arzneimittelversuchen.

Es ist ideal für Unterrichtsdiskussionen über Globale Gesundheit, Pharmaethik und Infektionskrankheiten wie TB. Das Buch bietet sich ab Klasse 9 im Gymnasium an. Den Thriller kann man im Deutsch- (Der ewige Gärtner) oder Englischunterricht (The Constant Gardener) auch in Auszügen lesen.